

Tagesexkursion für die VHS Gütersloh nach Braunschweig am 22.März 2011

„BRAUNSCHWEIG WELFENSTADT IM NEUEN TREND“

Seit 800 Jahren blickt der bronzene Löwe Heinrichs gen Osten, den Herrschaftsanspruch des welfischen Herzogs symbolisierend. Dort lag jahrhundertlang seine Zukunft, von dort schöpfte es seinen Reichtum. Von 1945 an bis 1990 dürfte er am Blick nach Osten keine rechte Freude mehr gehabt haben, verlief doch nur wenige Kilometer hinter der im 2. Weltkrieg schwer heimgesuchten Stadt die innerdeutsche Grenze. Seit der neuen Einheit ist Zukunftsoptimismus angesagt in Braunschweig – nicht zuletzt bei Banken, Handel und Industrie, deren moderne Paläste sich in den letzten Jahren zwischen die alten Kulturdenkmäler geschoben haben wie z.Bsp. das Magniviertel, das sich um die Pfarrkirche St. Magni aus dem 13. Jhd. schmiegt, der Burgplatz mit der geschichtsträchtigen Burg Dankwarderode, erbaut von Heinrich dem Löwen in den Jahren 1173 -1195, der Dom St. Blasii, auch von Heinrich dem Löwen erbaut ab 1173, der aus Bronze gegossene Burglöwe, in seiner Gesamtheit das schönste geschlossene Burgensemble Deutschlands, der Alte Bahnhof, ältester deutscher Bahnhofsbau aus 1843/44 mit klassizistischer Fassade erbaut und sehr bedeutende Museen, wie z. Bsp. das Herzog Anton-Ulrich-Museum oder das städtische Museum, Wilhelm Raabe-Gedächtnisstätte.

Braunschweig ist die Stadt Raabes und Lessings, des großen Mathematikers Carl Friedrich Gauß (1777-1855) und nicht zuletzt die Stadt Till Eulenspiegels, der für die Lebenskunst der Braunschweiger steht.

Abfahrt VHS Gtl. 8.00 Uhr
Rückkehr Gtl. ca.19.00/19.30 Uhr

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus
2-stündiger geführter Stadtrundgang mit Dom und Dominnenbesichtigung
Mittagszeit zur freien Verfügung
Besuch des Braunschweiger Landesmuseums – Ausstellung zur Geschichte des ehemaligen Herzogtums und Landes Braunschweig
Tagesreiseleitung E.Wecke

Preis pro Person bei 20 Personen 55,00 €